



Leichtgewichtiger Leisetreter: Burk BLK 300 Selbstladegewehr im Kaliber .300 Blackout, hier bestückt mit B&T-Montage, Aimpoint ACRO-Minileuchtpunktvisier und B&T M.A.R.S.-Schalldämpfer.

# Leise-treter!

Die Welt der AR-Gewehre ist ebenso riesig wie im technischen Detail sehr abwechslungsreich. Vor einem halben Jahr präsentierten wir in caliber 6/2021 das Modell REC 16 mit indirektem „Long Stroke“-Gasdruckladesystem im Standardkaliber .223 Remington und nun ein Exemplar im Trendkaliber .300 Blackout von Michael Burk.

Das Kaliber .300 AAC Blackout besticht unter anderem durch seine voll funktionsfähigen Unterschallmunitionsarten für Selbstladegewehre und wurde von uns sehr tiefgehend in caliber 10/2020 behandelt. In diesem Bericht „Flexibles Flüsterkaliber“ wurden jeweils 13 Fabrikmunitionsarten und Handladungen mit Geschossgewichten von 110 bis 220 Grains – also total 26 Laborierungen – in der Praxis erprobt. Somit sparen wir uns an dieser Stelle weitere Ausführungen zur .300 Blackout.

## Feinste Zutaten

Wie schon das Burk REC 16 basiert auch das hier vorgestellte Modell BLK 300 auf feinsten Baukomponenten. Beide Gewehre wurden übrigens von Thomas Eckey von Gunworks bei Michael Burk in Auftrag gegeben. Das Rainier Arms RM 15-Griffstück ist auf komplett beidhändige Bedienung ausgelegt, denn zusätzliche Hebel bewegen die Standardbedienelemente aus der anderen Richtung. Kombiniert wird der „Lower“ mit einem Noveske N4-Systemgehäuse. Diesen „Upper“ gibt es schon in der dritten Generation. Der unserer Testwaffe stammt aber aus einer der früheren Generationen, was man an der weit hinten positionierten Schließhilfe erkennen



Das in seine Hauptbestandteile zerlegte Burk BLK 300.

## Technische Daten des Burk BLK 300 in .300 Blackout

System:	indirektes Gasdruckladesystem mit Multiwarzen-Drehkopfverschluss
Lauf:	14,5"/368 mm langer Lothar-Walther-Matchlauf mit 1-8"-Drall und M15x1-Mündungsgewinde
Schaft:	längenverstellbare Magpul CTR-Schulterstütze mit 5 Festpositionen, freistehender BCM-Pistolengriff, Noveske NSR-KeyMod-Handschutz aus Leichtmetall
Magazin:	AR-15-Kastenmagazin mit einer Kapazität für 10 Patronen
Abzug:	Wilson Combat Single Stage-Matchabzug, gemessenes Abzugsgewicht: 1.480 Gramm
Sicherung:	beidseitige Zwei-Positionen-Sicherung am Griffstück, die auf den Abzug wirkt
Länge:	80,0 cm bis 88,5 cm (bei maximal ein- und ausgefahrner Schulterstütze)
Gewicht:	2910 Gramm
Preis:	auf Anfrage

kann. Erst in der dritten Generation ist der „Forward Assist“ ein bis zwei Zentimeter weiter nach vorne gewandert. Der Hintergrund hierfür ist recht schnell erklärt, denn wenn die Schließhilfe weiter vorne platziert ist, kann der T-förmige Ladehebel einfacher betätigt werden. Aber den gleichen Effekt kann man auch durch den Einbau eines ergonomisch besseren Ladehebels mit großen, beidseitigen Bedienelementen erzielen. Entscheidender ist unserer Meinung nach die möglichst spielfreie Passung zwischen Griffstück und Systemgehäuse, was beim Burk 300 BLK durch die nach militärischen Spezifikationen gefertigten US-Hauptbauteile sowie durch einen Toleranzausgleich realisiert wird.

## Lauf aus Deutschland

Im Systemkasten sitzt ein 14,5"/368 mm langer Lothar-Walther-Lauf mit einem 1-8"-Drall (um auch schwere 220-Grains-Laborierungen stabilisieren zu können)



Die unter 3 kg wiegende Testwaffe, hier zusätzlich ausgerüstet mit einem B&T V8 Atlas-Zweibein, von der anderen Seite betrachtet.

## caliber-Kontakt

Waffen Burk, Michael Burk, Untere Kanalstr. 28, 74081 Heilbronn, Telefon: +49-(0)7131-568286, [www.waffen-burk.de](http://www.waffen-burk.de), [info@waffen-burk.de](mailto:info@waffen-burk.de) sowie Gunworks UG, Thomas Eckey, Fasanenweg 38, 58239 Schwerte, Telefon: +49-(0)177-7222801, [www.gunworks.de](http://www.gunworks.de), [info@gunworks.de](mailto:info@gunworks.de) (Kompensatoren, Mündungsfeuerdämpfer und vieles mehr)



Das Rainier Arms RM 15 Griffstück besitzt zwar Dauerfeuermarkierungen im HK-Stil, aber selbstverständlich ist diese Funktion bei dem zivilen Selbstladegewehr nicht vorhanden.

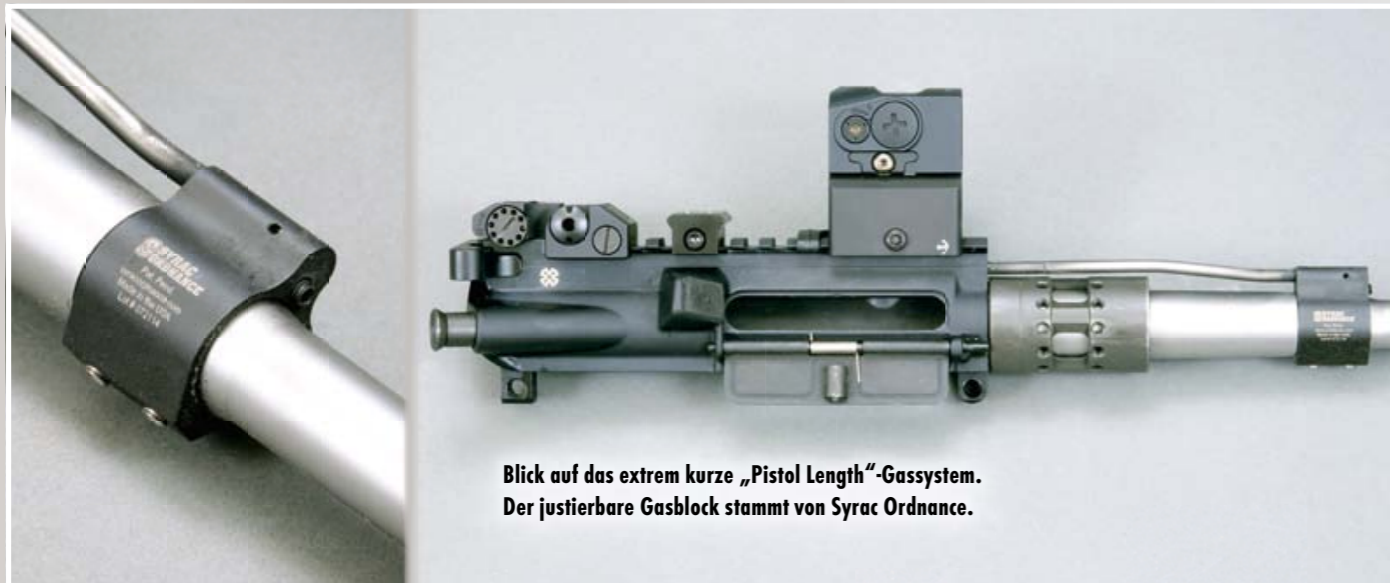
und metrischem M15x1-Mündungsgewinde. Auf diesem wurde ein Gunworks Birdcage SD-Mündungsfeuerdämpfer montiert, auf dem im Falle der Testwaffe wiederum ein B&T M.A.R.S.-Schalldämpfer aufgepflanzt werden kann. Michael Burk stattete den Lauf mit seinem hauseigenen Fortsatz („Barrel Extension“) aus, dessen Verriegelungskulisse perfekt auf seinen ebenfalls hauseigenen Verschlusskopf abgestimmt ist. Beide Bauteile wurden PVD beschichtet, um Maximalbelastungen im Dauergebrauch gewachsen zu sein. Das Gewehr ist mit einem „Pistol Length“-Gassystem ausgerüstet, was im Kaliber .300 Blackout bei Lauflängen unterhalb von 16“/406 mm zum Standard gehört. Eine verstellbare Gasentnahmeeinheit der US-Firma Syrac Ordnance ermöglicht eine Anpassung an unterschiedliche Über-/Unterschallmunitionssorten mit ebenso unterschiedlichen Gasdrücken, was gerade in diesem flexiblen, vielseitigen Kaliber als sinnvoll erscheint. Die Lauf-/Gassystemeinheit wird von einem schlanken Noveske NSR 11-Handschutz umkleidet. Er wird mit sechs Schrauben direkt mit der Laufhaltemutter verschraubt, was für einen bombenfesten Sitz und Verwindungssteifigkeit bei Belastung in unterschiedlichsten, auch angestrichenen, Anschlagarten, sorgt.

**Auf dem Schießstand**

Auch wenn das geschlossene Aimpoint ACRO-Minileuchtpunktvisier mit 39 mm hoher B&T-Montage nach unserem Geschmack auf diesem AR-15 besonders „sexy“ aussieht, ist es für das präzise Lochbohren auf 100 Meter weniger geeignet. Darum wurde das Gewehr kurzerhand mit einem Schmidt & Bender PM II-Zielfernrohr 1-8x24 ShortDot Dual CC und einem B&T V8 Atlas-Zweibein für die Präzisionsüberprüfung ausgerüstet. Das Burk BLK 300 war mit einem Wilson-Combat-Direktabzug ausgestattet, der mit seinem Abzugsgewicht von lediglich 1.480 Gramm bei sauberer Charakteristik die Kontrolle der Schussleistung wesentlich vereinfachte. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Außenballistik von Über- und Unterschallmunition in .300 Blackout muss man mit deutlichen Treffpunktverlagerungen rechnen, die bis zu 30 bis 50 cm betragen können. Ignoriert man das sträflich, können auch Beschädigungen auf einem Schießstand, beispielsweise der Seilzuganlage, nicht ausgeschlossen werden. Wir starteten also zuerst mit der konventionellen Überschallmunition mit den leichteren Geschossen und wechselten dann zu den Unterschallpatronen mit den schweren Projektilen, um jegliche Komplikationen in dieser Hinsicht zu vermeiden. Den besten Streukreis von 26 mm realisierten wir



Unter dem Demontagebolzen („Take Down Pin“) kann man den Kunststoffeinsatz der Schraube erkennen, womit das Spiel zwischen Upper und Lower vom Anwender eliminiert werden kann.



Blick auf das extrem kurze „Pistol Length“-Gassystem. Der justierbare Gasblock stammt von Syrac Ordnance.



Goldig: Michael Burk spendierte dem Lauffortsatz und Verschlusskopf eine verschleißfeste Hartstoffbeschichtung.

mit der nicht auf dem Zivilmarkt erhältlichen RUAG Styx Action-Einsatzmunition mit 130 Grains Hohlschultergeschoss. Die in erster Linie für polizeiliche Spezialeinheiten gedachte Patrone wurde für maximale Stoppwirkung im Überschallbereich konzipiert. Beim Auftreffen auf weiche Ziele expandiert das Geschoss auf bis den doppelten Durchmesser und sorgt damit für einen hohen Energietransfer. Mit 29 mm knapp unter der 30-mm-Marke blieb auch die Hornady Black Unterschallmunition mit 208 Grains schwerem A-Max-Geschoss. Die weiteren Ergebnisse können der Tabelle entnommen werden.

Das Kaliber .300 Blackout ist sehr flexibel im Einsatz, wobei diskretes Arbeiten mit Schalldämpfer und speziellen Unterschallpatronen, wie hier Hornady 190 Grains Sub-X-Subsonic, möglich ist.



Schussleistung des Burk BLK 300 in .300 Blackout					
Geschoss: Gewicht - Hersteller - Art - Dia	Treibladung: Menge - Hersteller - Sorte	OAL in mm	v <sub>2</sub> in m/s	v <sub>2</sub> -Diff. in m/s	Präzision (100 m) in mm
125 grs. PPU HPBT .308	PPU Fabrikpatrone	53,1	625	18	42
130 grs. RUAG Styx .308	RUAG Swiss P Fabrikpatrone	52,4	573	12	26
135 grs. Hornady FTX .308	Hornady Custom Fabrikpatrone	51,8	582	9	35
200 grs. S&B FMJ .308	Sellier & Bellot Fabrikpatrone Subsonic	55,6	310	14	58
208 grs. Hornady A-Max	Hornady Black Fabrikpatrone Subsonic	56,1	312	8	29
220 grs. RUAG HPBT .308	RUAG Swiss P Target Fabrikpatr. Subsonic	57,1	320	6	39

(Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines vorderen Atlas-Zweibeins und einer hinteren Sandsackauflage. 5 Schuss auf 100 Meter. Visierung: Schmidt & Bender-Zielfernrohr 1-8x24 PM II ShortDot Dual CC.)

**caliber-Fazit**

Wie nicht anders vom Büchsenmacher-Familienbetrieb Waffen Burk aus Heilbronn gewohnt, zeigte sich auch dieses sehr individuell zusammengestellte AR in .300 Blackout hinsichtlich Verarbeitung, Ausstattung, Funktion und Schussleistung von seiner Schokoladenseite. Diese Exklusivität hat ihren Preis.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer  
Fotos: Michael Fischer



Der Gunworks Thumbs Birdcage SD-Mündungsfeuerdämpfer ist von Hause aus für die Anbringung eines Schalldämpfers ausgelegt.